

Gerhard Ulrich

c/o Reutimann

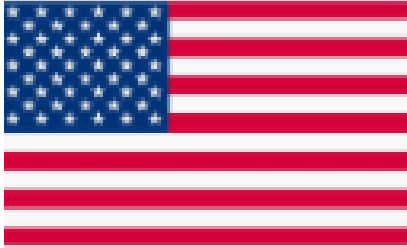
im Tröttli 30

CH-8468 Guntalingen

contact@swiss-despots.watch

+41 78 960 33 97

Guntalingen, den 29.08.20



Donald J. Trump

Präsident der USA

Das Weisse Haus

1600 Pennsylvania Avenue NW

Washington, DC 20500

whitehousefellows@who.eop.gov

cc: An wen es betreffen mag

Antrag auf Erteilung des politischen Asyls der USA

Sehr geehrter Herr Präsident Donald Trump,

Aufgewachsen bin ich in einer patriotisch gesinnten Schweizer Bauernfamilie. Bis zu meinem 55. Altersjahr führte ich das Leben eines braven Bürgers, bis ich im Jahr 2000 die Justiztyrannei entdeckte. Ich wurde zum Dissidenten. Wegen meiner Kritik an Richtern und Rechtsanwälten hat man mich bereits 4 Jahre lang wegen angeblicher übler Nachrede, sprich zur Unterdrückung der freien Meinungsäußerung zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt.

Nach der Freilassung im Jahr 2014 nahm ich den Kampf gegen das Justizdesaster wieder auf und soll nun im September 2020 erneut als politischer Gefangener hinter Gitter.

Ich habe über meine 20-jährige Tätigkeit als Whistleblower in einer Petition zu meinen Gunsten im Internet einen lückenlosen Tätigkeitsbericht erstattet:

<http://chng.it/KDyj7PbPVM>

Das Inventar meiner neuen Verurteilungen wegen meiner Whistleblower-Aktivitäten seit 2016 ist ebenfalls dreisprachig (Deutsch, Englisch und Französisch) im Internet veröffentlicht. Da findet man auch jeweils die Hintergründe dieser Urteile, welche der Unterdrückung der freien Meinungsäußerungen dienen:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2020-08-05_InventaireCondamnations-d.pdf

Nach 20 Jahren hartnäckigen Nachforschens habe ich nachweisen können, dass keine internationale Instanz die Menschenrechte durchsetzt. Sowohl der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte als auch das Hochkommissariat für Menschenrechte der Vereinten Nationen sind vom Deep State infiltriert und erfüllen ihre Aufgabe überhaupt nicht.

Die Corona-Plandemie hat mir die Erkenntnis gebracht, dass die von Präsident Donald Trump bekämpften Globalisten schlussendlich auch diejenigen sind, welche den Sumpf des europäischen Gerichtssystems verursachen.

Deshalb erlaube ich mir, um die Erteilung des politischen Asyls der Vereinigten Staate von Amerika nachzusuchen, da meine Grundrechte gemäss der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10.12.1948 von der Schweiz grob verletzt werden, insbesondere Artikel 19 (Recht auf freie Meinungsäusserung).

Wenn meiner Bitte entsprochen wird, dann wäre es mein Wunsch, auf dem Stützpunkt der USA in Ramstein / Deutschland unterkommen zu dürfen. Denn ich beabsichtige, meinen Beitrag zum Austrocknen des Sumpfes hier in Europa fortzusetzen.

Am 18.08.20 bin ich mit einem gleichlautenden Asylantrag bei Ihrer US-Botschaft in Bern abgeblitzt. Ein Beamter mit dem Vornamen Scott verwies mich an den UNHCR. Einschlägige Erfahrungen mit dem OHCHR geben mir jedoch die Gewissheit, dass es unmöglich ist, bei einer UN-Agentur überhaupt eine Klage vorbringen zu können. In der Beilage unterbreite ich den Beweis.

Gewisse Leute in Ihrer US-Botschaft sind deshalb entweder blauäugig oder Mitglieder des tiefen Staates. Allerdings habe ich keine Ahnung, ob Ihr Botschafter Edward McMullen meinen Antrag überhaupt zu Gesicht gekriegt hat.

Deshalb sehe ich mich veranlasst, zu versuchen, Sie direkt anzusprechen.

Mit freundlichen Grüssen

Gerhard Ulrich

PS: Sie finden im Anhang zu diesem Brief die Vollmacht meines Schützlings Rita Rosenstiel (96), die Schweiz in ihrem Namen wegen der erduldeten Rechtlosigkeit vor amerikanischen Gerichten einklagen zu können.

Rita Rosenstiel

Tél. 044 - 266 26 36

Hugo Mendel-Heim

Billeterstrasse 10
CH-8044 Zürich

An wen es betreffen mag

Zürich, den 29. August 2020

Bevollmächtigung von Gerhard Ulrich

Meine Damen und Herren,

Die Westschweizer Mainstream-Medien haben ausführlich über das an mir verübte Justizverbrechen berichtet. Die Zuhörer und Leser wurden jedoch dahingehend desinformiert, es sei zwar schreckliches Unrecht angerichtet worden, die Behörden würden nun aber für Abhilfe sorgen. Das war nie der Fall.

Ich bin zur absolut rechtlosen Person geworden:

www.worldcorruption.info/index_html_files/gu_2020-07-13_OHCHR-d.pdf

Seit 3 Jahren bin ich der Schützling von Gerhard Ulrich. Er hat mein volles Vertrauen. Hiermit erteile ich ihm die Vollmacht, vor amerikanischen Gerichten das an mir begangenen Justizverbrechen der Schweizer Behörden einzuklagen, da ja in meinem Falle von internationalen Vereinbarungen garantierte Grundrechte mit Füßen getreten wurden.

Hochachtungsvoll

Rita Rosenstiel,
geboren am 19. Februar 1924